

Mehrkampf 2011

Nachbericht:

FKV Mehrkampf am 03.+04.09.2011 in Hollwege und Westerstede
Jens Stindt (Waterkant) und Anke Klöpfer (Norden) Sieger in den Königsklassen

Am Wochenende nahmen etwas über 400 Werfer und Werferinnen am Mehrkampf des Friesischen Klootschießer Verband e.V. in Hollwege und Westerstede teil. Trotz der kurzfristigen Verlegung des Veranstaltungsortes konnten den Teilnehmern innerhalb von 3 Tagen hervorragende Bedingungen organisiert werden. Als Ausrichter fungierte der Vorstand des FKV nachdem der Kreisverband Wilhelmshaven erst am Mittwoch der letzten Woche die Austragung abgesagt hatte. Der Bahndienst auf den Boßelbahnen wurden von Wilhelmshavener Vereinen durchgeführt, den Bahndienst auf den Klot- und Schleuderballbahnen übernahmen die Kreise Friesische Wehde und Ammerland mit Unterstützung der FKV Vorstandskollegen und einiger Helfer vom Landesverband Oldenburg. Jan-Dirk Vogts, 1. Vorsitzender, konnte zum Abschluss der letzten Siegerehrung ein positives Fazit ziehen, sein Dank galt allen Helfern und insbesondere den Kreisen Friesische Wehde und Ammerland für die große und spontane Mithilfe. Die Breitstellung des Robert-Dannemann-Platzes durch die Stadt Westerstede, es wurden kurzfristig noch Fußballspiele verlegt, bescherten den aktiven optimale Feldbahnen. Das Gasthaus Heinemann in Hollwege stand trotz Renovierungsarbeiten als Anlaufpunkt für Anmeldung und Siegerehrung zur Verfügung, der KBV Hollwege unterstützte mit Versorgungsständen an der Boßelstrecke und auf dem Sportplatz.

Der Wettbewerb startete für alle Sportler mit der Holz- und Gummikugel auf der Heimstrecke des KBV Hollwege, das runde Streckenprofil brachte in der Regel noch keine Vorentscheidung. In wenigen Ausnahmefällen konnten kleine Rasenkanten allerdings die Werfer in eine gute Ausgangslage bringen.

Am Samstagmorgen starteten die Mannschaften der weiblichen und männlichen Jugend D/C. In der weiblichen Jugend D setzte Jasmina Doolmann (KV Norden) gleich Akzente mit dem besten Einzelergebnis im Holz- und Weideboßeln, nach einem etwas unglücklichen Schleuderballergebnis blieb die Bronzemedaille. Ganz anders agierte Julia Heiken (KV Aurich), zwar ohne Tagestopergebnis lieferte sie einen konstanten Wettkampf in allen 5 Teilwertungen ab, dies bedeutete eine Silbermedaille in der Endabrechnung. Den Titel und die Goldmedaille sicherte sich Melina Mülder (KV Esens), die beste Leistung im Schleuderball und weitere gute Ergebnisse in den anderen Disziplinen sicherten Ihr einen Vorsprung von 15 Punkten.

In der weiblichen Jugend C sicherte sich mit einem hauchdünnen Vorsprung von 3 Punkten Anna-Lena Jakobs (KV Esens) die Bronzemedaille vor Kreiskollegin Nantke Gerdes. Mit 138 Punkten im Holzboßeln startet Silbermedaillengewinnern Ann-Christin Eilts (KV Wittmund) mit dem Topergebnis in den Wettkampf. Auf den Goldrang zog nur noch Fine Ferenz (KV Friesische Wehde) vorbei, sie erzielte das Topergebnis in der Gummiwertung.

Titelverteidiger KV Aurich errang in der Mannschaftswertung der weiblichen Jugend D/C diesmal den 4. Platz, den diesjährigen Mannschaftstitel sicherte sich die Kreismannschaft aus Esens vor Norden und Wittmund.

In der männlichen Jugend D fiel eine hauchdünne Entscheidung um die Bronzemedaille, mit nur 0,74 Punkten Vorsprung verwies Bjarn Bohlken (Fr.-Wehde) Hauke Dittmer (KV Aurich) auf Platz 4. Diese Klasse war gezeichnet von engen Punktabständen, mit einem Vorsprung

von 2,93 Punkten landete Niklas Oltmer (KV Ammerland) auf Platz 2. Niklas Oltmer konnte beim Gummi- und Weideboßeln jeweils das Topergebnis der Klasse erzielen. Mit einem Vorsprung von 1,77 Punkten sicherte sich Wilko Uphoff (Norden) die Goldmedaille, die Tagesbestwerte im Schleuderball und Klootschießen waren der Grundstein.

Die Einzelwertung der männlichen Jugend C wurde von den Startern des Kreises Butjadingen dominiert. Lukas Kilian wurde dabei von seinem Kreiskollegen Jan van Deetzen auf den undankbaren 4. Platz verwiesen. Die Goldmedaille sicherte sich der Butjadinger Jonas Schüler mit einem Vorsprung von über 60 Punkten, er erzielte im Klootschießen mit 56,30 Metern den Bestwert. Mit Würfeln von rd. 75 Metern im Weideboßeln dominierte Tobis Buss (Norden) diese Teildisziplin, er konnte sich in der Endabrechnung über eine Silbermedaille freuen. Der Mannschaftstitel der Männlichen Jugend D/C ging eindeutig an die Kreismannschaft aus Butjadingen vor Norden und Aurich. Dieser Mannschaftssieg blieb letztlich der einzige Sieg einer Oldenburger Kreismannschaft.

Zum Abschluss des ersten Wettkampftages starteten die Mannschaften der Frauen II / III und Männer II / III.

In der Frauen II hatte Insa Weets vom KBV Holtgast (Esens) einen tollen Tag erwischt, nach solidem Beginn auf der Holzbahn lieferte sie alle 4 weiteren Disziplinen das Topergebnis ab. Tolle 540,10 Punkte bedeuteten natürlich am Ende die Goldmedaille, nur annähernd folgen konnte Angela Koskowski (Norden). Die erfolgreiche Mehrkampfteilnehmerin aus dem Kreis Norden sicherte sich mit 507 Punkten die Silbermedaille vor Jutta Redenius (Aurich).

In der Klasse Frauen III startet die ehemalige FKV Frauenwartin Johanne Claahsen mit dem besten Ergebnis auf der Holzbahn, am Ende konnte sie den 8. Platz verbuchen. Das beste Ergebnis auf der Gummibahn erzielte Antje Ulferts (KV Aurich), dies Ergebnis bildete die Grundlage für die Bronzemedaille. Alle Felddisziplinen konnte Irmgard Hellmers (KV Butjadingen) mit Tagesbestwerten äußerst positiv für sich gestalten, der Lohn war die Silbermedaille. Gute Ergebnisse auf den Boßelbahnen und jeweils das zweitbeste Ergebnis im Klootschießen und Schleuderball spülte Theda Siuts (KV Wittmund) auf das oberste Siebertreppchen, sie selbst hatte diese Platzierung überhaupt nicht erwartet. In 2010 ging der Mannschaftstitel der Frauen II/III an den Kreisverband Esens, lange sah es nach einer Titelverteidigung aus, in diesem Jahr konnte sich der KV Aurich die Wanderplakette vor Esens und Norden sichern.

Die Ergebnislisten der Männer II/III Klasse sind gespickt mit bekannten Namen des Friesensports. In der Männer II dominierten als Team die Norder Werfer, alle 3 Starter sicherten sich Plätze unter den ersten 5 Positionen. Mit dem besten Schleuderballergebnis sicherte sich Hans-Jürgen Fleßner (KV Norden) Platz 5. Hauchdünn schrammte Jörg Saathoff ebenfalls aus Norden um 0,93 Punkte an der Bronzemedaille vorbei. Die sicherte sich letztlich Hergen Stoffers (KV Butjadingen) mit Detailsieg im Gummiboßeln. Hero Gerdes (KV Norden) setzte die Bestmarke im Weideboßeln mit 176,9 Punkten und konnte die Silbermedaillen gewinnen. Neuer FKV Mehrkampfmeister der Männer II wurde Helmut Freudenberg (KV Aurich) mit einem guten Wettkampf über alle Disziplinen.

Das Siegerpodest der Männer III wurde bestimmt von bekannten Friesensportlern, die Bronzemedaille erwarb sich Hinrich Goldenstein (KV Esens) mit powervollen Würfeln insbesondere beim Weideboßeln und Straßenboßeln. In alle 5 Disziplinen erzielte Harm Henkel (KV Aurich) gute bis sehr gute Ergebnisse, nach längerer Teilnahmepause beim Mehrkampf wurde die Leistung mit der Silbermedaille belohnt. Das Maß aller Dinge in der

Männer III war in diesem Jahr Altmeister Siegfried Wilberts (Norden), jeweils Tagesbestwert im Klootschießen, Schleuderball und Gummiboßeln bedeuteten die Goldmedaille

Der zweite Wettkampftag startet mit einem Regenschauer während des Aufbaus der Stände, er konnte dem Sportplatz allerdings nichts anhaben und somit waren auch am zweiten Tag die Bedingungen für die Sportler sehr gut.

Die Klassen der männlichen und weiblichen Jugend A/B eröffnen traditionell den 2. Wettkampftag. In der weiblichen Jugend B setzte sich Goldmedaillengewinnerin Natascha Schwitters (KV Norden) mit 175,50 Punkten im Gummiboßeln an die Spitze, das nicht so gute Holzergbnis war damit mehr als ausgeglichen. Sie erzielte im Schleuderballwerfen dann ebenfalls das Topergebnis und auch gute Ergebnisse mit dem Klot und der Weideboßel. Einen sehr guten Wettkampf über alle 5 Disziplinen lieferte Carina Weihrauch (Aurich) ab, lohn war die Silbermedaille. Um nur 1,23 Punkte wurde Lena Stulke (KV Fr-Wehde) auf den 3. Platz verwiesen, das Topergebnis im Klootschießen bildete die Grundlage des Medaillengewinns. In der weiblichen Jugend A bestätigte Luisa Friedrich ihre derzeitige gute Form mit dem Gewinn der Goldmedaille, ein 56 Meterschnitt im Klootschießen bestätigt dies. Beim Gewinn der Silbermedaille profitierte Birte Frerichs (KV Wittmund) insbesondere von erzielten 201 Punkten im Gummiboßeln. Solide Ergebnisse in allen Disziplinen bescherten Imke Buss (KV Norden) die Bronzemedaille. In der Mannschaftswertung verteidigte die Mannschaft des Kreisverband Aurich sicher den Mannschaftstitel des Vorjahres in der weiblichen Jugend A/B vor dem Kreisverband Norden.

Mit einem Vorsprung von über 70 Punkten setzte sich Eike Hennings Peters (KV Wittmund) in der männliche Jugend B auf den Goldrang, Grundlage bildeten das Topergebnis auf der Holzbahn und ein 60 Meterschnitt im Klootschießen und ein sehr gutes Ergebnis im Schleuderballwerfen. Silber und Bronze sicherten sich Nico Hoffmeyer und Michael Mülder, beide aus dem Kreis Aurich. Nico Hoffmeyer lieferte insbesondere beim Weideboßeln mit Würfeln über 84 Meter eine tolle Leistung ab. In der männlichen Jugend A verwies Jan-Onno Frerichs (KV Wittmund) mit insbesondere mit guten Ergebnissen im Straßenboßeln Daniel Heiken (KV Aurich) und Jabbo Gerdes (KV Esens) auf die Plätze 4 und 5. Mit einem deutlichen Vorsprung von über 100 Punkten sicherte sich Keno Vogts (KV Ammerland) die Goldmedaille. Nach etwas verhaltenem Start beim Holzboßeln setzte Keno Vogts in allen 4 weiteren Disziplinen die Bestwerte, Silbermedaillengewinner Daniel Hattermann (KV Fr.-Wehde) konnte im Weideboßeln und Schleuderball Anschluss behalten. Die hier ebenfalls guten Ergebnisse wurden dann mit der Silbermedaille belohnt. Mit ca. 20 Punkten Vorsprung sicherte sich der KV Aurich den Mannschaftstitel in der männlichen Jugend A/B vor dem KV Wittmund.

Zum Abschluss des 2. Wettkampftages starteten die Männer I und Frauen I Mannschaften ab 12.30 Uhr. In der Klasse Frauen I konnte die Mannschaft des Kreisverbandes Norden den Mannschaftstitel erfolgreich mit rd. 200 Punkten Vorsprung vor der Mannschaft des KV Aurich verteidigen, gleich 4 Starterinnen aus Norden platzierten sich unter den Top 9 der Einzelwertung.

Die diesjährige Mehrkampfkönigin wurde Anke Klöpfer aus Upgant-Schott (KV Norden). Gute Ergebnisse auf alle 3 Boßelbahnen, das drittbeste Ergebnis mit dem Schleuderball und sichere Klotwürfe an die 46 Metermarke bedeuteten in der Endabrechnung 620,13 Punkte und Platz 1. Beim Gewinn der Silbermedaille profitierte Tanja de Vries (KV Aurich) von über 206 Punkten beim Gummiboßeln, ihre guten Würfe erwischten bei rd. 140 Metern ein „Kannte“ und rollten bis auf über 200 Metern aus. Diesen Punktevorsprung verteidigte sie

geschickt zum etwas überraschenden Gewinn der Medaille. Einen sehr soliden Wettkampf auf gutem Niveau lieferte beim ersten Start in der Frauenklasse Anke Redelfs ab, am Ende belohnte sie sich mit der Bronzemedaille. Vorjahressiegerin Silke Schonlau konnte in diesem Jahr nicht so entscheidend in die Medaillenvergabe eingreifen, am Ende fehlte rd. 25 Punkte an einer Medaille auf Platz 8 liegend.

In der Einzelwertung der Männer I Klasse setzten sich gleich mit der ersten Startgruppe Jens Stindt (KV Waterkant) und Hendrik Rüdebusch (KV Ammerland) als Einzelstarter an die Spitze. Jens Stindt startete gleich mit 206 Punkten und Bestwert im Holzboßeln, das etwas schwächere Ergebnis mit der Gummikugel und das solide Ergebnis beim Weideboßeln topte er dann mit Würfeln über 64 Meter beim Schleuderball und Würfeln von rd. 80 Metern beim Klootschießen. In der Endabrechnung summierten sich 831,20 Punkte für die spätere Goldmedaille. Einen guten Wettkampf brachte auch Hendrik Rüdebusch auf die verschiedenen Bahnen, 794,60 Punkte bedeuteten bis zum letzten Werfer den 2. Platz. Nach dem fulminanten Start in dieser Klasse konnten erst Karsten Biermann und Robert Djuren, beide KV Esens, die beiden führenden in Bedrängnis bringen. Nach einem guten Wettkampf blieb für Robert Djuren der undankbare 4. Platz mit einem Rückstand 0,43 Punkten auf Hendrik Rüdebusch. Als allerletzter Werfer schob sich Karsten Biermann aus Westeraccum auf den 2. Platz der Einzelwertung. Der Punktevorsprung auf Jens Stindt aus den Topleistungen im Straßenboßeln und dem Bestwert im Weideboßeln reichten am Ende nicht als Puffer für das Schleuderballwerfen und Klootschießen. Am Ende fehlten keine 9 Punkte zum Gewinn der Goldmedaille, mit seinem Wettkampfverlauf war Karsten Biermann trotzdem sehr zufrieden und gratulierte dem verdienten Sieger Jens Stindt. Den Mannschaftstitel konnten die Werfer des Kreisverbandes Esens allerdings wie im Vorjahr erzielen, der zweite Platz wurde vom jungen Team aus Wittmund eingenommen.